

Rubenshof 21 August 1941

Liebe Lollo

Hier die 4 Betten vom gestrigen Film, die
ihr gern behalten mögt. Dein ganz besonderes Verdienst
ist die Aufnahme der Lehen: eine solche Illustration
gibt es bald nicht wieder!

Mit Danken dir auch sehr für den tollwichtigen
Kommentar, den du sicher auf Laupen umsetzen nur
erhalten hast. Ich muss dir aber gestehen, dass ich nur
die evang. Buchhandlung auch schon verschafft hat, so
dass wir nun im Besitz von 2 so wertvollen Exemplaren
sind. An sich würden wir gern beide behalten: das
eine einbinden lassen für Markus' Bibliothek, das andere
speziell für mich & zum Ausleihen. Aber vielleicht ist dieser
doppelte Besitz nicht ganz zu verantworten und willst du
noch jemanden, dem man ihn nicht entziehen dürfte?

Ich war bereit gestern Abend zu Hause zu bleiben

um für alle Fälle in Basel zu sein, da Kobharz eben
Freitag meinte, der Tag könnte schon Anfangs dieser Woche
sein. Die Trennung fiel uns aber so schwer, dass wir
uns in letzter Minute - nachdem wir uns in Lüttel
versichert, dass jederzeit ein Taxi bis Basel erhältlich
wäre - umendelt haben und ich nun noch geschwollene
Tage hier habe. Kobharz war übrigens sehr zufrieden,
ja erfreut: ich glaube er fühlt sich ganz wohl
mit schuldig am Verlöschen & bedauern dieses Menschseins.

Herkus ist heute (schon seit 6 Uhr früh) ganz
intensiv am Römerbrief kommentar. Der Kräfte person
der Ferien hält bei uns beiden noch ganz an. Am
Montag hatten wir 5 Pfarrer vom Kapitel hier. Beim
Bruch war es ein strahlender Tag, so dass sie im Schatten
der großen Bäume in der „Allee“ stehen konnten, sonst
hätte sich der Eindruck von Ungelegenheit wohl noch schmerz-
licher eingeprägt. Them: wir diskutierten die Demütigung & Fremdenliebe.
Herkus bot seine Exegese von der Witze vor den 3 Schreibern
her: er kann mich ganz wohl mehr davon erzählen.

vor uns stehen
Brüderchen sei's herzlich gefüllt, da u. Papa u. jetzt
auch Brüder an d. Tisch u. kühn vertrat. Zwei rote Kerne